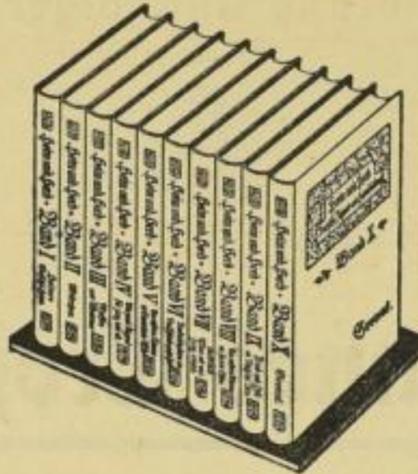


Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)

## Heim und Herd

Deutsche Jugend-  
und  
Hausbücherei



Band

# 11

betreffend:

Unter dem Sammeltitle „Aus dem Völkerring 1914/15“ beginnt soeben in „Heim und Herd“ eine Reihe Kriegsbändchen zu erscheinen. Das erste, „An der Westfront“, liegt bereits vor und gelangte nach den eingegangenen Bestellungen zum Versand.

Das diesem Bändchen beigegebene Werbeblatt empfehle ich auch Ihrer freundlichen Beachtung. Sie werden dann bei entsprechender Vertriebstätigkeit manche Vorausbestellung auf die später erscheinenden erhalten.

### Neues, wirkungsvolles Plakat

sowie ein ausführliches Verzeichnis über die bisher erschienenen Bändchen der Sammlung mit genauer Inhaltsangabe steht zu Diensten.

Lahr (Baden), November 1915.

Moritz Schauenburg.

## BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG

Zum Fest zu empfehlen die Bände der Sammlung:

# Meister der Zeichnung

herausgegeben von **Pr. Dr. HANS W. SINGER.**

In fortlaufenden Bänden zum Bandpreis von zehn Mark.

**Z**

Jeder Band mit gegen 50 Lichtdrucktafeln (Format 23:29 cm) nebst einleitendem Text.  
Einband graues Künstlerleinen mit Titelzeichnung von **Professor FRANZ HEIN.**

Bisher vorliegend:	Band I.	<b>MAX KLINGER</b>	52	Tafeln nebst Text gebunden	10	Mark
	II.	<b>MAX LIEBERMANN</b>	50	„ „ „ „	10	„
	III.	<b>FRANZ VON STUCK</b>	52	„ „ „ „	10	„
	IV.	<b>OTTO GREINER</b>	54	„ „ „ „	10	„
	V.	<b>WILLIAM STRANG</b>	50	„ „ „ „	10	„
	VI.	<b>ALBERT BESNARD</b>	52	„ „ „ „	10	„
	VII.	<b>EMIL ORLIK</b>	52	„ „ „ „	10	„

Aus einer kürzlichen Besprechung: „Soll von Veröffentlichungen gesprochen werden, die den Kunstfreund interessieren, ja interessieren müssen, so stehen die Bände der neuen Sammlung »Meister der Zeichnung« in erster Reihe. Das Interesse an den graphischen Künsten ist ja seit einiger Zeit in der Zunahme begriffen und beginnt allmählich auch solchen Kreisen sich mitzuteilen, die bisher nur Sinn für das in Öl gemalte und schön gerahmte Bild hatten. Die Reproduktionstechnik aber steht gegenwärtig auf solcher Höhe, dass sie die Kunstgeschichte in noch nie dagewesener Weise unterstützt und zwar vor Allem durch die täuschend ähnliche Wiedergabe gezeichneter Werke. Und da findet man in diesen köstlichen Bänden die rechten Führer, die den künstlerischen Charakter der hier vorgeführten Meister erschliessen und in das Innere ihrer speziellen Kunstwelt führen. Man glaubt die Originale selbst vor sich zu haben, so ausserordentlich getreu sind diese Faksimiles. Diese ganze Veröffentlichung ist somit höchst dankenswert und hat der verdienstvolle Herausgeber damit ein wirkliches Verdienst sich erworben. Bleiben auch die ferneren Bände auf der bisherigen Höhe der Darbietung, so werden wir damit eine künstlerische Sammlung von bisher nicht dagewesener Eigenart und höchstem Kunstwert erhalten.“